

Durchfallerkrankungen, z.B. durch Noroviren

Noroviren verursachen plötzlich auftretende Erkrankungen mit Durchfall und heftigem Erbrechen. Während dieser Zeit besteht höchstes Ansteckungsrisiko!
Die Viren werden in großer Menge über Stuhl und Erbrochenes ausgeschieden und werden auch als Tröpfchen durch Bildung erregerehaltiger Aerosole beim Erbrechen übertragen. Auch mit Erregern verschmutzte Gegenstände und Flächen, die Hände sowie kontaminierte Speisen und Getränke können eine Erkrankung verursachen.
Die Ansteckungsfähigkeit von Erkrankten dauert mindestens 2 Tage!

Die Erkrankung ist in der Regel selbstlimitierend.

Folgende Hygieneregeln sind zu beachten:

Erkrankte sollen Kontakt mit anderen Personen meiden.

Erkrankte dürfen nicht in Lebensmittelberufen (definiert in § 42 IfSG) tätig sein bis zu 2 Tage nach Sistieren der Symptome.

Erkrankte dürfen keine betreuenden Tätigkeiten in Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen ausüben.

Erkranktes Personal in Gemeinschaftseinrichtungen oder Lebensmittelbetrieben soll sich beim Betrieb abmelden und ist für mindestens zwei Tage von der Arbeit freizustellen.

In betroffenen Einrichtungen sind insbesondere die sanitären Anlagen (Toiletten, Waschbecken, Türgriffe etc.) täglich gründlich zu reinigen und mit viruziden Flächendesinfektionsmitteln zu desinfizieren.

In betroffenen Einrichtungen sind (insbesondere in den Küchen) kontaminierte Flächen sofort mit viruziden Flächendesinfektionsmitteln zu desinfizieren und gründlich zu reinigen.

Wie schütze ich mich?

Nach dem Toilettenbesuch Händedesinfektion mit einem viruzid wirksamen Händedesinfektionsmittel (z. B. Sterillium virugard).

Waschen Sie sich vor jedem Essen, Trinken und Rauchen die Hände.

Vermeiden Sie Körperkontakt, schütteln Sie nicht die Hände.